

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 46

Artikel: Worauf's ankommt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Sitsch fi Mainig



Vor ama groossa Miatshuus im Wäl-scha deena hend Arbaitar müassan a tüüfs Loch in da Boodan iina graaba. Das isch für da dreijahalb-jöörig Franssoassli a gfundas Frässa gsii. Schtai und Dräckh umanandar werffa isch zwoor für a khliina Buab a khoga schööns Vargnüaga, nitt abar für da Huuswart vum Miatshuus, wo sötti für Ortellig um dHüttan umma sorga. Also hätt darsäbb gsaid: Franssoassli, gang awägg, das tarfsch du nitt mahha! Dar Khlii hätt abar nitt dargliihha tua und siini Maman au nitta. Dia isch froo gsii, daß iarna Buab aswas gmacht hätt. Dua hätt dar Huuswart widar gsaid: Franssoassli, jetz langats denn. Hau app, susch hau i diar a Flättara an da täät! Dar Khlii hätt witar gmacht und fash wääri är no in dia Baugruaban aaba khejt. Und dua hätt na dar Abwaart am Khravättli päckh-lat, hätt na a Schtuckh awägg trait

und imm a mittlari Schwintan aaba zinggiart. Und jetz hätt am Franssoassli siini Mama uff aimool Zitt khaa für iarna Buab. Sii hätt gääga da Huuswart Schtroofkhlaag mäga Tätlichkhait loosgloo. zPolizegricht Morsch hätt dää Huuswart frejgschprohha und sogäär gsaid, as sej demm Luusbuab ganz rächt gschähha. Das hätt abar demm siini Mama nitt wella finda und so isch dia Schwinta vor Bundasgricht glandat! Jo, vor Bundasgricht. Also sind a paar vu denna Härre Bundasrichtar zemmaghockht und hend Rächt gschprohha: Tätlichkhait isch an Iiwirkhig uff da Liib, ohni khörparlihha Schaada, wo abar abitz weh tuat. Wenn aswäär uss Schtritt- oder Rachscht rätlich wird, so wird är gschtrooft. Wenn abar an ärwaxani Pärsoon, wo beschtimmti Pflichta hätt, anama Schnudargoof, wo nitt folga will, aini aabatätscht, so hätt sii rächt khaa. Also wird dar Abwaart frejgschprohha und dia saublööd Muatar, wo dia Flättara bis vor Bundasgricht witartribba hätt, tarf an Gebüura und Khoschta hundartdrejasibbzig Schtutz blähha. (I wetti nitt vargässa zsäaga, daß dia Bezaichnig «saublöödi Muatar» vu miar schtammt und nitt vu da Härre Bundasrichtar. I khönnti

miar zwoor guat voorschtella, daß dää Uusdruckh zLosann au gfallan isch ...)

Mii fröuts, daß zRächt diamool mit am gsunda Mentschavarschtand asoo guat überain schtimmt, und vor allam fröuts mii, daß dia Härre Bundasrichtar aidüttig gsaid hend woduura. Allardings wärdand jetz denn semtlihi Tüüfapsücholooga a Protäschtmarsch ga Losann mahha, was na abar nüüt nütza wird. Well ma gääga Khindareja am bescha mit liichta Zrächtwiisiga in Form vun a paar Khläpf voorgoo tarf ...



Eine nette Ausrede fand der Ansager der Sendung «Im Auto durch die Schweiz» aus dem Studio Zürich: «Es git gar keini alte Witz – es git bloß alti Lüt!»

Ohohr

Konsequenztraining

Im eben verrauschten Wahlkampf wurde in Basel ein Flugblatt in die Briefkästen gesteckt, das auf grünes Papier gedruckt war und am unteren Ende auf einen Einzahlungsschein herauslief.

Wenn das so weiter geht, meinte ein Späßvogel, dann werden nächstens noch auf den Straßen Abzeichen verkauft, zwecks Aeuferung der Wahlkampfkassen ...

Boris

Treppabwärts

«Bappe, gisch mer zwei Franke, ich wett ...»

«Nüüt isch!»

«Aber en Franke, weisch ich wett ...»

«Nüüt isch, hani gsait.»

Drauf der Bub resigniert: «Aber chönntsch mer wenigstens säge, wie schpoot das es isch?» BD

Worauf's ankommt

«Kurt, ich ha di jetzt scho es paar Mool gsee mit em Hueber Kari im Wirtshuus zämesitze. Ich ha nüüt gäge de Kari, er ischt jo so wiit en nette Kärli, aber eis hani dir wele säge: Däm chasch dänn blos d Helfti glaupe!»

«Soo? Jo aber: weli Helfti?» fh

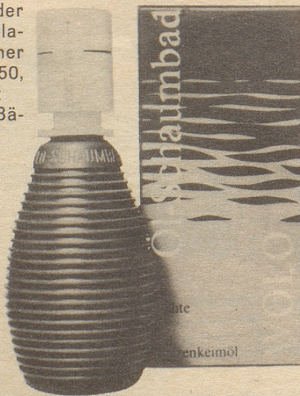
WOLO Schönheitsbäder

Das Bad mit dem hervorragenden Reinigungs-Effekt

ist ein WOLO-Bad in flüssiger Form. WOLO-Schaumbäder reinigen die Poren ohne die Haut auszutrocknen, weil sie alle Weizenkeimöl enthalten. Sie ölen die Haut nicht ein, aber sie verhindern eine starke Entfettung.

Flüssig. Schaumbäder: Fichte-Lavendel-Millefleurs

Pilzflasche 2 Bäder Fr. 1.30, Plastikflasche mit Messbecher 18 Bäder Fr. 8.50, Plastikflasche mit Messbecher 65 Bäder Fr. 26.— (Familienpackung) Mit BEA-Punkten



Das Bad mit dem wundervollen Eincremungs-Effekt

ist das WOLO-Crèmebad, die ideale Bademilch gegen trockene Haut. Diese einzigartige Schönheitsmilch ermöglicht es, im Bade ruhend, das herrliche Parfum genießend, den ganzen Körper einzucremen und zu pflegen.

Einbadpackung Fr. —.90, Tube 6 Bäder Fr. 4.50, Plastikflasche mit Messbecher 18 Bäder Fr. 10.80 (Das Bad kostet nur noch Fr. —.60). Mit BEA-Punkten

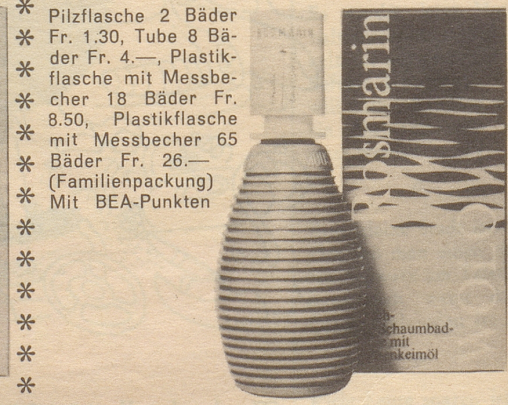


Neu

Das Bad mit dem überzeugenden Erfrischungs-Effekt

ist das herrlich duftende und belebende WOLO-Rosmarinschaumbad in Geléeform. Auch das Rosmarinschaumbad enthält Weizenkeimöl und eignet sich speziell zum Duschen.

Pilzflasche 2 Bäder Fr. 1.30, Tube 8 Bäder Fr. 4.—, Plastikflasche mit Messbecher 18 Bäder Fr. 8.50, Plastikflasche mit Messbecher 65 Bäder Fr. 26.— (Familienpackung) Mit BEA-Punkten



WOLO AG Zürich 50 (gegr. 1907). Spezialfirma für balneologische Präparate, mit über 50jähriger Erfahrung in der Bäderekunde und der Ganz-Körperpflege.